

KI

**KONKRET
ERFOLGREICH
PRAGMATISCH**

DAS HANDBUCH | ERSTE EDITION | 2026

Liebe Leserinnen und Leser

Künstliche Intelligenz verändert die Schweizer Wirtschaft spürbar. Sie steigert die Produktivität, ermöglicht neue Formen der Wertschöpfung und verändert Geschäftsmodelle. Für die Schweiz als wissens- und exportorientiertes Land ist der Einsatz von KI ein zentraler Erfolgsfaktor.

Entscheidend ist jedoch nicht das Potenzial, sondern die Anwendung im Alltag von Unternehmen. Genau hier setzt dieses KI Handbuch an: Es richtet sich an Führungskräfte und Verantwortliche in Schweizer Unternehmen und bietet eine praxisnahe Orientierung, wie KI verständlich eingeordnet, realistisch bewertet und Schritt für Schritt eingesetzt werden kann.

Unsere Wettbewerbsfähigkeit hängt zunehmend davon ab, wie konsequent KI dort genutzt wird, wo sie echten Mehrwert schafft. Dieses Playbook zeigt anhand konkreter Ansätze und Beispiele, wie Unternehmen erste Schritte gehen, Erfahrungen sammeln und KI gezielt in bestehende Prozesse integrieren können.

Die Entstehung dieses Playbooks war nur dank gebündelter Expertise möglich. Mein besonderer Dank gilt der Implement Consulting Group sowie allen Expertinnen und Experten, die ihr Wissen und ihre Praxiserfahrung eingebracht haben.

Nun liegt es an Ihnen. Nutzen Sie die Chancen dieser Technologie und gestalten Sie den Wandel aktiv. Wir hoffen, dass dieses KI Playbook Sie dabei unterstützt, KI wirksam und verantwortungsvoll in Ihrem Unternehmen umzusetzen.



Andreas Meyer,
Präsident digital**switzerland**

Verfasst im Auftrag von digital**switzerland** KI-Arbeitsgruppe unter der Schirmherrschaft von Andreas Meyer, Präsident digital**switzerland** und Franziska Barmettler, CEO digital**switzerland**.

Autor

IMPLEMENT
CONSULTING GROUP

Herausgeber

digital**switzerland** 

digital**switzerland** KI-Arbeitsgruppe



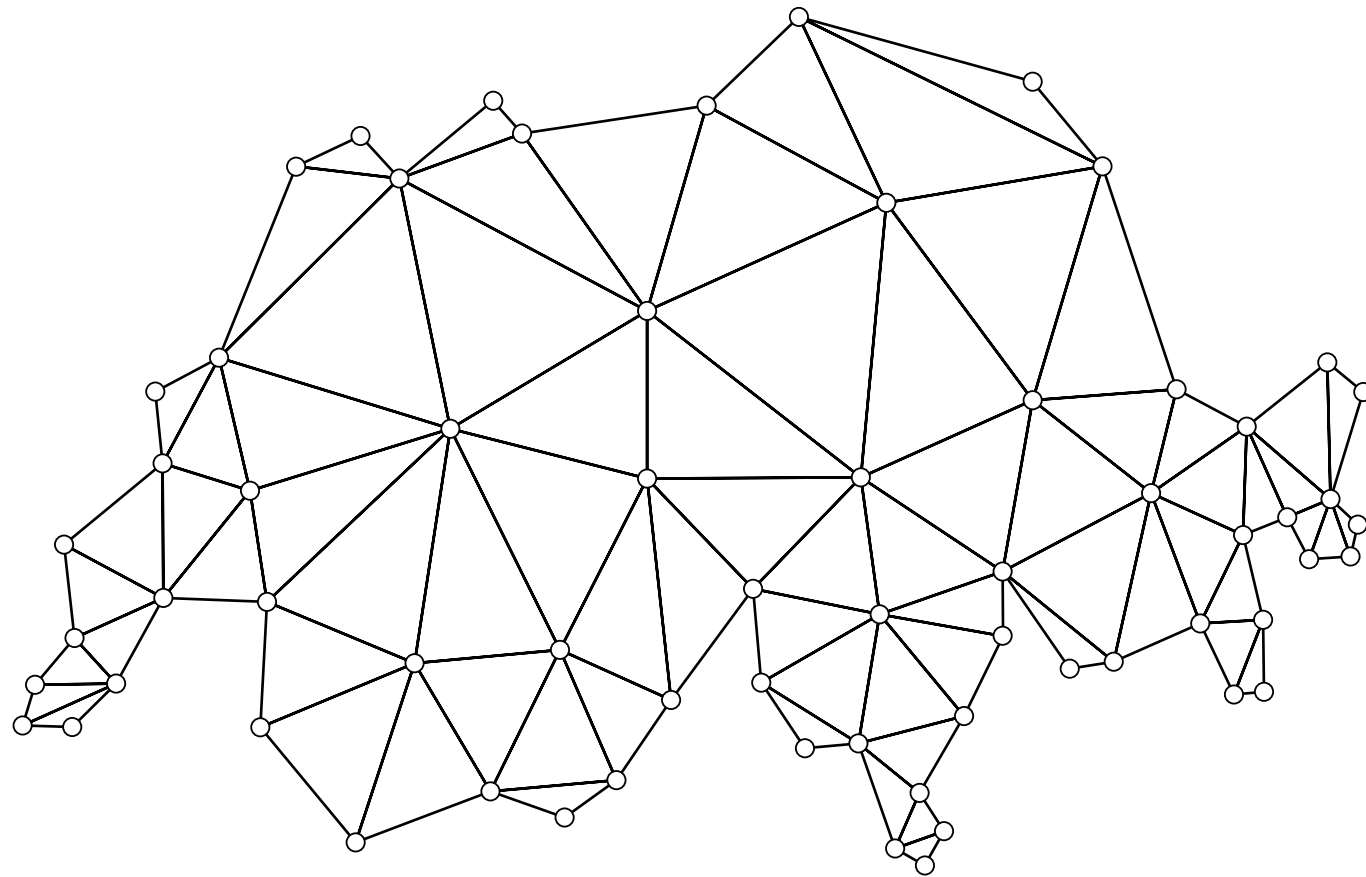
«Da der gezielte Einsatz von KI auch für die vielen Schweizer KMUs entscheidend ist, soll dieses Handbuch einen praktischen Beitrag zum Wohl der Unternehmen und der Schweiz leisten.»



Franziska Barmettler,
CEO digitalswitzerland

INHALT

Vorwort	3
1 Einführung	15
2 Use Cases	25
3 Daten & Plattformen	55
4 Menschen	71
+ Leadership & Transformation	83
Wie weiter?	91



digitalswitzerland bündelt als Dachorganisation der Digitalisierung die Kräfte von **Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Behörden**, um den digitalen Wandel verantwortungsvoll voranzutreiben. Mit einem öffentlich-privaten **KI-Aktionsplan** werden schweizweit Ressourcen mobilisiert, die Bedeutung von KI für Lebensqualität, Wirtschaft und Forschung, sowie **Vertrauen, Offenheit** und Zusammenarbeit gefördert. Im Zentrum steht der Dialog über eine prinzipienbasierte, agile und pragmatische digitale **Governance**. Gemeinsam mit den Mitgliedern stösst digitalswitzerland Initiativen an, stärkt sektorübergreifende **Kooperationen** und schafft **Brücken** zwischen **Privatwirtschaft und öffentlichen Hand**, damit die Schweiz KI sinnvoll, sicher und wettbewerbsfähig nutzt.

«KI entfaltet keinen Wert durch Verfügbarkeit, sondern durch konsequente Verankerung in Strategie, Organisation und Alltag»

Frank Dannacher, Data & AI Team, Implement Consulting Group

Für wen dieses Handbuch den Unterschied macht

Mit diesem Handbuch richtet sich digital**switzerland** an Entscheidungsträger, Gestalter und innovative Köpfe in der Schweiz. Angesprochen sind alle, die die Richtung, Legitimität und Wirkung von KI* in ihrer Organisation bestimmen. Das Handbuch bietet konkrete, pragmatische Ansätze, Ideen und Hinweise, wie KI wirksam, verantwortungsvoll und im Einklang mit den Unternehmenszielen genutzt werden kann.

FÜR WEN IST DAS HANDBUCH BESONDERS RELEVANT?

Strategische Unternehmensführung

Das Handbuch richtet sich an die Unternehmensführung, die strategische Richtung entwickelt, Unternehmenskultur mitgestaltet und Investitionsentscheide verantwortet. Dabei unterstützt das Handbuch KI als strategische Priorität zu verankern, Entscheidungen verantwortungsvoll zu treffen und Wirkung und Risiko und auszubalancieren.

Gesamtverantwortung für das operative Geschäft

Für die Geschäftsleitungsebene bietet das Handbuch Orientierung, um KI entschlossen in marktnahe Strategien, Wertschöpfungsmodelle und Projektportfolios zu integrieren. Es hilft, bereichsübergreifende Prioritäten zu setzen, Zielbilder zu präzisieren und Ressourcen so zu bündeln, damit messbare Ergebnisse entstehen.

Verantwortung für Transformation und Skalierung

Personen, die grosse Transformationsinitiativen verantworten, finden im Handbuch praxisnahe Impulse für die Planung, Steuerung und Skalierung von KI über Einheiten und Standorte hinweg. Im Fokus stehen Verbindlichkeit, Koordination und die Sicherstellung, dass organisatorische Voraussetzungen, Fähigkeiten und Leitplanken konsistent aufgebaut und umgesetzt werden.

Kurz gesagt:

Dieses Handbuch ist ein Werkzeug für alle, die KI in ihrer Organisation nicht nur einführen, sondern nachhaltig und wirkungsvoll verankern wollen.

KI ist Führungsaufgabe – aber es rechnet sich erst, wenn Mitarbeitende mitziehen

KI-Transformation beginnt an der Spitze. Als Führungsperson sind Sie Impulsgeber:

1

EINFÜHRUNG

- Was ist Künstliche Intelligenz
- Aktuelle Entwicklung und Hürden von KI
- Aufbau des Handbuchs

Wie generiert generative KI eine Antwort?

«Next Token prediction»

Grüezi	0.065	kann	0.065	wir	0.024	er	0.012	für	0.075	erledigen	0.079
Guten Tag	0.021	ist	0.021	darf	0.066	sie	0.047	tun	0.041	mit	0.076
Guten Morgen	0.063	was	0.084	ist	0.034	ich	0.073	machen	0.024	ihnen	0.043
Hallo	0.072	heute	0.001	wollen	0.037	wir	0.051	heute	0.085	helfen	0.041

«Hallo, was darf ich heute erledigen?»

- Während traditionelle Software deterministisch ist (gleicher Input -> gleicher Output), arbeiten LLMs probabilistisch:
- Sie berechnen Wahrscheinlichkeiten für viele mögliche nächste Tokens und wählen je nach Einstellungen unterschiedlich aus.
- Dabei folgen die LLMs dem Konzept des wahrscheinlichsten nächsten Tokens und wählen den Satzbaustein mit der höchsten Wahrscheinlichkeit aus.
- Resultat: **Der gleiche Prompt kann unterschiedliche Antworten erzeugen.** Dies führt zu deutlich anderen Ausgaben, oft als eine Form der Hyperpersonalisierung beschrieben.

Die Fähigkeiten von KI entwickeln sich rasant und reichen weit über reine Analysearbeiten hinaus

Künstliche Intelligenz ist längst mehr als ein Schlagwort – KI prägt bereits heute, wie wir arbeiten, entscheiden und kommunizieren. Doch was steckt konkret hinter KI, und wie unterscheiden sich die neuen Möglichkeiten von bisherigen Technologien? KI kann Menschen helfen Aufgaben schneller und besser zu lösen. Mit generativer KI (GenAI) können Maschinen Menschen verstehen und mittels Sprache, Tönen und Bildern mit ihnen interagieren.

</

Das Handbuch ist entlang von drei zentralen Erfolgsfaktoren strukturiert: Use Cases, Daten & Plattformen und Menschen

Dieses Handbuch ist entlang der drei zentralen Erfolgsfaktoren aufgebaut, die für die erfolgreiche Nutzung von KI in Organisationen entscheidend sind: Use Cases, Daten & Plattformen und Menschen.

Jedes Kapitel adressiert jeweils die wichtigsten Herausforderungen und zeigt pragmatische Lösungswege auf.

Use Cases

Im ersten Kapitel wird adressiert, wie Unternehmen die richtigen KI-Anwendungsfälle identifizieren, priorisieren und erfolgreich umsetzen. Der Fokus liegt darauf, KI-Initiativen eng mit der Unternehmensstrategie zu verknüpfen und konkrete Mehrwerte zu schaffen, statt nur isolierte Einzelprojekte zu verfolgen. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie aus einer klaren Ambition passende Use Cases entwickelt, getestet und skaliert werden.

Daten & Plattformen

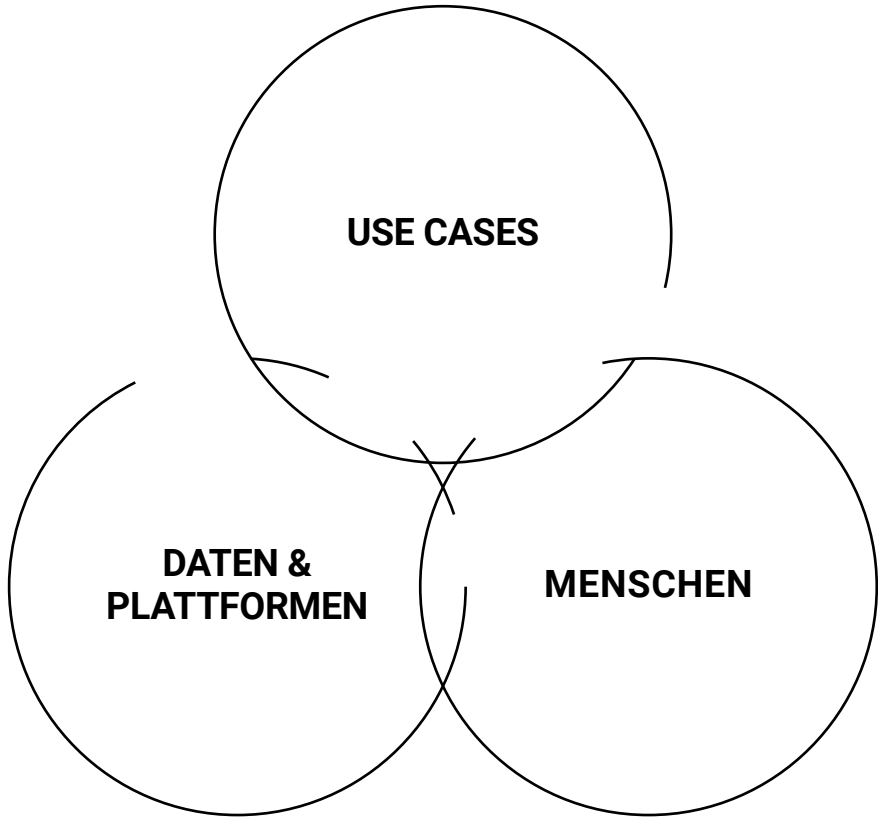
Das zweite Kapitel behandelt die technologische und datenbezogene Basis für KI. Es zeigt, warum ein solides Datenfunda-

ment, bestehend aus strukturierten und unstrukturierten Daten, heute wichtiger ist denn je. Moderne Datenmanagement-Ansätze und flexible Plattformen helfen, Daten aus dem gesamten Unternehmen nutzbar zu machen und kontinuierlich zu pflegen. Besonderes Augenmerk liegt auf Herausforderungen wie Datenqualität, Sicherheit und regulatorischen Anforderungen.

Menschen

Im dritten Kapitel steht der Mensch im Mittelpunkt. Erfolgreiche KI-Implementierung und -Skalierung gelingt nur, wenn Mitarbeitende befähigt und eingebunden werden. Das Kapitel zeigt, wie Organisationen die nötigen Kompetenzen aufbauen, Change-Management gestalten und eine Kultur schaffen, in der KI verantwortungsvoll und wirkungsvoll genutzt werden kann und gleichzeitig Innovation und gefördert wird.

Jedes Kapitel enthält praxisnahe Beispiele, Checklisten und konkrete Handlungsempfehlung, damit Schweizer Unternehmen KI nicht nur einführen, sondern nachhaltig verankern und skalieren können.

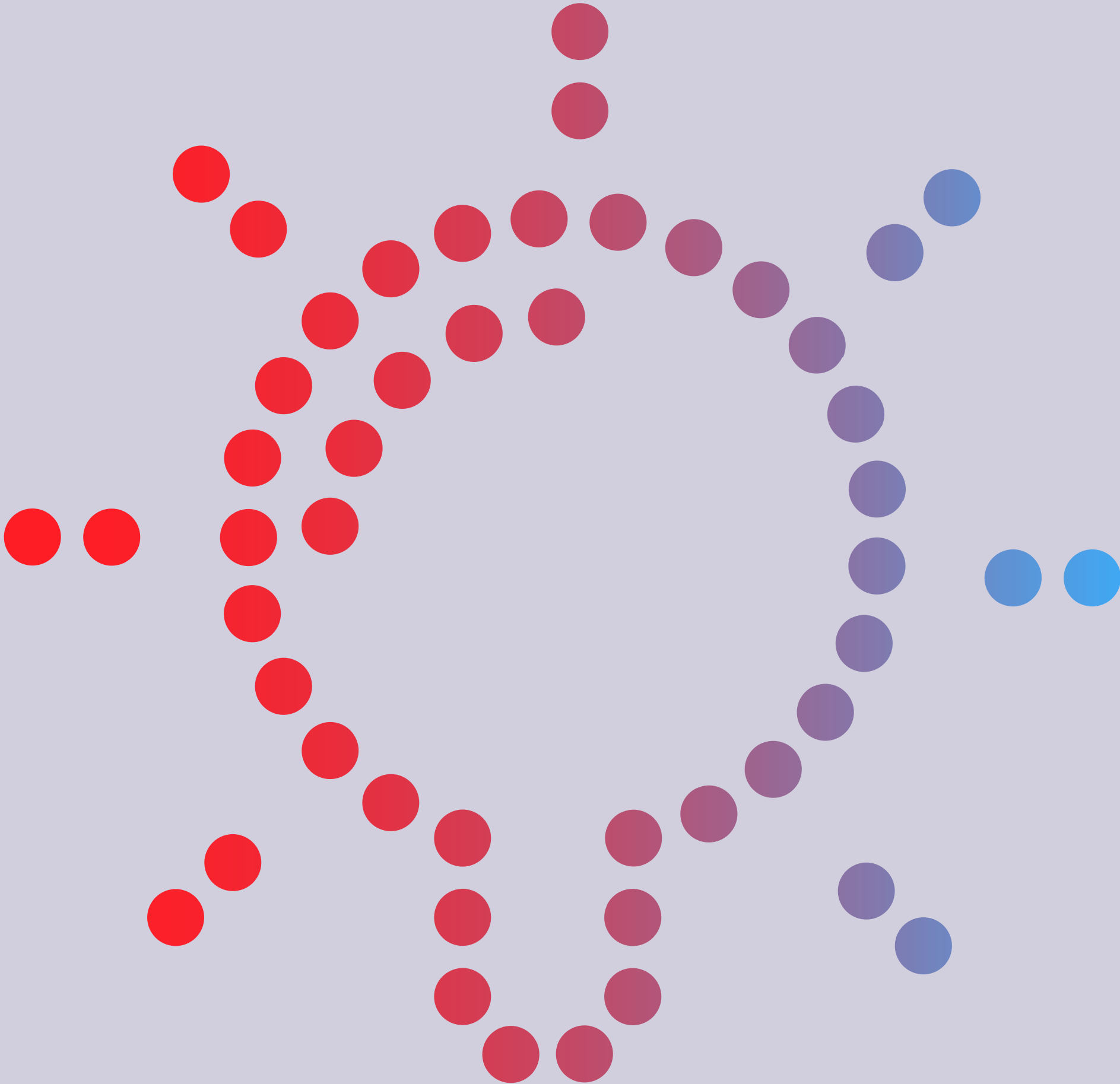


Erst die systematische Verbindung der drei Erfolgsfaktoren führt zu nachhaltigem Erfolg mit KI

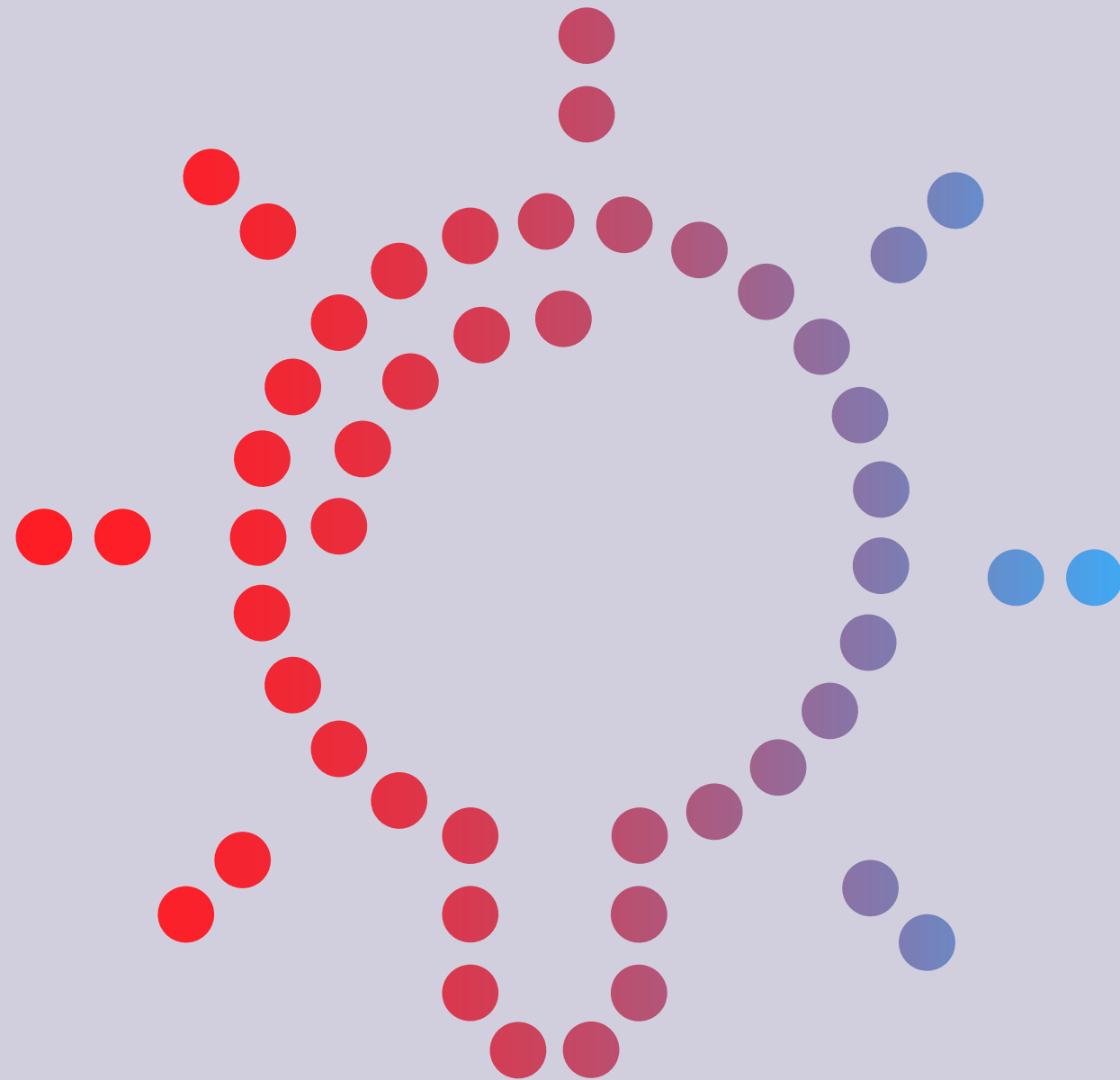
2

USE CASES

- **KI-Ambition**
- **Use Cases identifizieren**
- **Use Cases beurteilen und priorisieren**
- **Use Cases testen und einführen**
- **Use Case Inspiration**



USE CASES INSPIRATION



EXKURS: HYPE UM KI-AGENTEN Was Führungskräfte wissen müssen

Hindernisse erkennen

- Typische Hürden sind Datenvertrauen, Kontextlücken, fehlende Nachverfolgbarkeit; sie bremsen Nutzung, Qualität und Akzeptanz
- Endnutzer kämpfen oft mit Zeitmangel, unklaren Erwartungen und Skepsis gegenüber KI-Ergebnissen
- Ohne klare Leitplanken entstehen Risiken für Datenschutz, IP und Compliance

Organisation befähigen

- Befähigung wird als Routine verankert durch Micro-Learning, Peer-Sessions und praxisnahe Übungen im realen Workflow
- Führung wirkt als Vorbild und Signalgeber; KI-Champions stützen die Breite
- Wirkung wird messbar gemacht (aktive Nutzer, Frequenz, Zeitgewinn, Qualität) und transparent zurückgespielt

Strukturen anpassen

- Passendes Organisationsdesign wie ein Champion Netzwerk, Center of Enablement oder Center of Excellence je nach Organisation
- Guardrails, Onboarding-Module und Performance-Ziele mit KI-KPIs sichern verantwortungsvolle Nutzung.
- UX/Process-Backlog, Standards (Prompts, Checklisten) und sichere Tool-Zugänge reduzieren Reibung

Veränderungen aufnehmen

- Kontinuierlicher Feedback-Loop zwischen Anwendern und Entwicklern
- Erkenntnisse fließen in Trainings, Standards und Prozessdesign zurück und skalieren bewiesenen Nutzen
- Kultur der Offenheit und Experimente macht KI vom Tool zur gelebten Arbeitsweise

